

07. Oktober 2022

Lucy Charles-Barclay wird Vizeweltmeisterin auf dem neuem Aerium C:68X Prototyp

Die 29-jährige Britin sicherte sich nach dem fulminanten Comeback und dem Sieg der ITU Langdistanz Weltmeisterschaft den zweiten Platz bei der Ironman Weltmeisterschaft in Hawaii, USA.

Direkt nach dem Start setzte sich die ehemalige Leistungsschwimmerin an die Spitze des hochkarätig besetzten Feldes und konnte schnell mehrere hundert Meter Abstand zwischen sich und ihre Konkurrentinnen bringen. Nach 50:57 Minuten stieg die Britin aus dem welligen Pazifik und hatte hier bereits einen Vorsprung von über einer halben Minute auf die erste Verfolgerin.

Auch auf dem 180 Kilometer langen Radkurs ließ sie von Beginn an keinen Zweifel aufkommen, dass sie heute auf dem Podest stehen möchte. Mit ihrem Prototypen des CUBE Aerium C:68X fuhr Lucy Charles-Barclay im Wechsel mit ihrer Konkurrentin Fenella Langridge im Schnitt über 40 km/h. Durch diese offensive Renngestaltung konnten die beiden ihren Vorsprung bis zur Hälfte des Rennens weiter ausbauen. Erst auf den letzten Radkilometern konnte sich die mehrfache Ironman und Ironman 70.3 Weltmeisterin Daniela Ryf dem Duo anschließen.

Gemeinsam wechselte das Trio in die Laufschuhe. Auf dem abschließenden Marathon übernahm die Britin auf den ersten Metern die Führung und setzte sich von ihren beiden Mitstreiterinnen ab. Doch die US-Amerikanerin und spätere Siegerin Chelsea Sodaro lief offensiv und setzte sich an die Spitze. Die Britin lief jedoch unbeirrt ihren Rhythmus weiter und konnte mit einer beeindruckenden Energieleistung die Ironman Siegerin von 2019 und laufstarke Anne Haug auf Abstand halten. Nach 8:41:37 krönte sich Lucy Charles-Barclay zum vierten Mal zur Ironman Vizeweltmeisterin in Hawaii.

„Der zweite Platz heute bedeutet mir viel mehr als die bisherigen zweiten Plätze. Es fühlt sich wie ein Sieg an. Ich konnte mich den ganzen Tag über optimal verpflegen und das Bike war einfach perfekt.“, sagte sie bei der anschließenden Pressekonferenz. Die nun viermalige Vizeweltmeisterin wird in den USA bleiben und am 28. Oktober in St. George in Utah am Start der 70.3. Ironman Weltmeisterschaft stehen.